

## Begründung

zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. 197 B (Marienburger Höhe/Itzum)

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Lage des Gebietes und bisherige Nutzung

Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 197 B liegt im Bereich der Gemarkung Itzum im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes.

Er umfaßt die beiden Wohnstraßenstichwege des Ludwig-Erhart-Ringes.

Die Fläche wird zur Zeit erschlossen.

#### 1.2 Eigentumsverhältnisse

Die Fläche ist im Eigentum der Stadt Hildesheim.

### 2. Begründung der Festsetzungen

Neuere Untersuchungen haben ergeben, daß die ursprünglich vorgesehenen Wendehammer entfallen können. Die Baugrenzen sind der reduzierten Erschließung angepaßt worden.

Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung nicht berührt, da die für den Bebauungsplan bereits bestehende Konzeption der Ordnung der städtebaulichen Entwicklung, die sich aus der Gesamtheit und Zusammenschau der bestehenden planerischen Festsetzungen ergibt, in ihren grundsätzlichen Charakter unangetastet bleibt.

### 3. Erschließung

Das System der Erschließung ändert sich durch die Änderung nicht. Die Erschließungsfläche wird im Bereich der Stichwege reduziert.

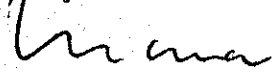
### 4. Kosten

Kosten entstehen der Stadt Hildesheim nicht.

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 11.10.1982 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 197 B, 1. vereinfachte Änderung, "Marienburger Höhe/Itzum" beschlossen.

Hildesheim, den 12.10.1982

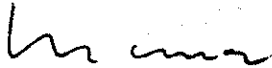
Im Auftrage



Der Entwurf dieser Begründung wurde ausgearbeitet vom Stadtplanungsamt Hildesheim.


Hildesheim, den 09.06.1982

Im Auftrage



Dieser Begründung des als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 197 B, 1. vereinfachte Änderung, hat der Rat der Stadt Hildesheim am 11.10.1982 zugestimmt.

Hildesheim, den 25.10.1982

  
Oberbürgermeister  
Oberstadtdirektor

RECHTSVERBINDLICH: 10.11.1982 AMTS BL. 47/82

Dienstkopie Stadt Hildesheim